

# HAUSHALT 2023

## Die VBV baut für Baden-Württemberg

Im Jahr 2023 hat die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg rund 2,5 Milliarden Euro umgesetzt. Den größten Anteil nehmen mit rund 1,6 Milliarden Euro die Ausgaben für bauliche Maßnahmen ein. Die Kosten für die Bewirtschaftung belaufen sich auf insgesamt 313 Millionen Euro. Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg bleibt damit ein wichtiger und verlässlicher Partner der Wirtschaft im Land.

**IMMOBILIEN- UND  
GEBÄUDEMANAGEMENT  
IN MILLIONEN EURO**

	LAND
<b>EINNAHMEN</b>	
Miet- und Pachteinnahmen	37,5
Verkaufserlöse	19,7
Insgesamt	57,2
<b>AUSGABEN</b>	
Mietausgaben inkl. Investoren- und Leasingmaßnahmen	208,6
Immobilienwerbung (2022 einschließlich Naturschutzgrunderwerben, Erbbauzinszah- lungen und Ablösung von Erwerbsoptionen)	84,4
Bewirtschaftungskosten	312,8
Insgesamt	605,8

**BAU-AUSGABEN  
IN MILLIONEN EURO**

	LAND	BUND
Große Baumaßnahmen ohne Investoren- und Leasingmaßnahmen	577,7	118,5
Kleine Baumaßnahmen	28,1	182,4
Bauunterhaltsmaßnahmen	418,8	198,4
Wirtschaftsplan und Drittmittel	28,4	-
Weitere berufliche Aufgaben	-	7,6
Insgesamt	1.053,0	506,9

## Finanzielle Kennzahlen

Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg hat im Jahr 2023 für Bauprojekte des Landes 1.053 Millionen Euro ausgegeben. Die Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen lagen weiterhin bei der kontinuierlichen Sanierung der Landesgebäude und deren energetischer Verbesserung zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts für landeseigene Liegenschaften. Im Bereich des Immobilien- und Gebäudemanagements wurden vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg im Jahr 2023 die Aufgaben der Unterbringung und Bewirtschaftung von Landesbehörden zielorientiert und mit wirtschaftlichen Ergebnissen weiterverfolgt. Im Jahr 2023 betrug der Umsatz bei Einnahmen 57,2 Millionen Euro und bei Ausgaben 605,8 Millionen Euro.

Die Bauausgaben des Landesbetriebs Bundesbau Baden-Württemberg lagen in 2023 mit 506,9 Millionen Euro inklusive Honorare deutlich über dem Vorjahresniveau. In 2024 wird eine weitere Steigerung des Bauvolumens erwartet.

Der Gesamtumsatz der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg betrug im Jahr 2023 rund 2,5 Milliarden Euro. Darin enthalten sind der Aufwand für bauliche Maßnahmen und Baunebenkosten, Einnahmen und Ausgaben im Gebäude- und Immobilienmanagement sowie die Personal- und Sachkosten.

## Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss der beiden Landesbetriebe erfolgt gemäß den Haushaltsordnungen des Landes und des Bundes in Anlehnung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg stellt als Teil der Landesverwaltung seine Leistungen dem Bund als externem Auftraggeber in Rechnung. Der Bund wird dem Land für das Jahr 2023 insgesamt rund 157,6 Millionen Euro erstatten.

In der Gewinn- und Verlustrechnung des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg werden Verluste ausgewiesen, die daraus resultieren, dass der Landesbetrieb in der Regel für seine Leistungen den anderen Landesverwaltungen keine Rechnungen stellt. Der Ausgleich erfolgt wie bei allen vergleichbaren Landeseinrichtungen durch den Landeshaushalt.



# Bundesbau Baden-Württemberg

## Bilanz

AKTIVA	31.12.23		31.12.22	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<hr/>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<hr/>			
1. Lizenzen an Rechten und Werten	0,00		0,00	
2. Erworbene Software	39.780,81	39.780,81	92.716,57	92.716,57
<b>II. Sachanlagen</b>	<hr/>			
1. Technische Anlagen und Maschinen	68.940,93		94.324,51	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.024.627,33		1.996.758,49	
3. Anlagen im Bau (immaterielle und technische Anlagen)	617.527,23	2.711.095,49	319.264,23	2.410.347,23
		2.750.876,30		2.503.063,80
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<hr/>			
<b>I. Vorräte</b>	<hr/>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		39.482,82		31.967,84
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<hr/>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-513.360,76		-3.813.134,39	
2. Forderungen gegenüber anderen Landesbetrieben	0,00		0,00	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9.075.579,24		8.048.949,57	
4. Forderungen Vorsteuer	0,00	8.562.218,48	0,00	4.235.815,18
<b>III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		0,00		0,00
		8.601.701,30		4.267.783,02
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		224.791,24		146.302,54
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>		0,00		0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>11.577.368,84</b>		<b>6.917.149,36</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.23</b>	<b>31.12.22</b>
	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Nettoposition</b>	14.487.339,03	-4.549.583,94
<b>II. Jahresfehlbetrag</b>	14.487.339,03	-4.563.455,72
	-28.974.678,06	-9.113.039,66
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR KOSTENERSTATTUNG INVESTIVER BEREICH</b>	652.212,20	623.026,54
<b>C. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN</b>	6.965.862,85	5.959.154,53
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>	10.614.796,82	9.448.007,95
1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	2.811,51	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.122,26	801.534,08
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.374.190,45	2.268.265,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Landesbetrieben	8.197.672,60	6.378.208,45
5. Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	0,00	0,00
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>11.577.368,84</b>	<b>6.917.149,36</b>



# Bundesbau Baden-Württemberg

## Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01.–31.12.23	01.01.– 31.12.22
	EUR	EUR
<b>1. ERTRÄGE AUS LEISTUNGSABGELTUNGEN DES BUNDES</b>	164.600.188,39	136.112.962,58
<b>2. ERTRÄGE AUS KOSTENERSTATTUNGEN FÜR LAUFENDE AUFWENDUNGEN</b>	1.602.698,98	1.229.671,91
Auflösung Sonderposten Kostenerstattung investiv	1.600.698,98	1.184.489,49
Erträge aus Kostenerstattung lfd. Aufwendung	2.000,00	45.182,42
<b>3. VERWALTUNGSWIRTSCHAFTLICHE ERTRÄGE</b>	13.252,68	13.252,68
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	13.252,68	13.252,68
<b>4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>	46.783,18	57.729,99
Erträge aus Überzahlungen	7.523,99	49.532,31
Erträge aus Abgang von Vermögensgegenständen	30.517,00	0,00
Weitere sonstige betriebliche Erträge	8.742,19	8.197,68
<b>5. AUFWAND FÜR MATERIAL UND BEZOGENE LEISTUNGEN</b>	92.161.890,69	77.842.672,42
Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	339.770,18	334.830,15
Aufwendungen für bezogene Leistungen	91.822.120,51	77.507.842,27
<b>6. PERSONALAUFWAND</b>	56.409.064,23	55.627.495,99
Löhne und Gehälter	42.090.804,24	41.368.556,21
Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung	5.409.244,08	5.064.158,01
Sonstiger Sozialaufwand	8.116.591,71	8.256.009,64
Beihilfen	792.424,20	938.772,13
<b>7. ABSCHREIBUNGEN</b>	1.684.850,86	1.175.891,20
<b>8. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>	8.172.680,45	7.327.864,27
Personalbezogener Aufwand	982.337,32	828.026,12
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.190.343,13	6.499.838,15
<b>9. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b>	0,00	0,00
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	-7.834.437,00	4.560.306,72
<b>10. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	0,00	0,00
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	-7.834.437,00	4.560.306,72
<b>11. SONSTIGE STEUERN</b>	2.486,00	3.149,00
<b>BETRIEBSERGEBNIS (JAHRESÜBERSCHUSS)</b>	-7.831.951,00	4.563.455,72
<b>12. SUMME ANHANG</b>	115,00	0,00
<b>ERGEBNISVERWENDUNG (JAHRESÜBERSCHUSS)</b>	-7.831.836,00	4.563.455,72

# Bundesbau Baden-Württemberg

## Anlagevermögen

	01.01.23	ZUGÄNGE	UMBUCHUNGEN	ABGÄNGE	31.12.23
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	5.037.551	528.766	0	0	5.566.316
2. Immaterielle Anlagen im Bau	319.264	298.263	0	0	617.527
	5.356.815	827.029	0	0	6.183.844
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	575.656	5.131	0	0	580.787
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.986.824	1.100.504	0	57.592	10.029.737
	9.562.480	1.105.635	0	57.592	10.610.524
	<b>14.919.295</b>	<b>1.932.663</b>	<b>0</b>	<b>57.592</b>	<b>16.794.367</b>
<b>KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	4.944.834	581.701	0	0	5.526.536
2. Immaterielle Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
	4.944.834	581.701	0	0	5.526.536
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	481.332	30.514	0	0	511.846
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.990.065	1.072.635	0	57.592	8.005.109
	7.471.397	1.103.150	0	57.592	8.516.955
	<b>12.416.232</b>	<b>1.684.851</b>	<b>0</b>	<b>57.592</b>	<b>14.043.491</b>
<b>BUCHWERT</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	92.717				39.781
2. Immaterielle Anlagen im Bau	319.264				617.527
	411.981				657.308
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	94.325				68.941
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.996.758				2.024.627
	2.091.083				2.093.568
	<b>2.503.064</b>				<b>2.750.876</b>

# **Bundesbau Baden-Württemberg**

## Erläuterungen zur Schlussbilanz 2023

### **Allgemeine Erläuterungen**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 erfolgt gemäß § 74 Landeshaushaltsordnung (LHO) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sofern landesrechtliche Regelungen vom Handelsrecht abweichende Bestimmungen enthalten, werden diese berücksichtigt.

Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg (gültig ab 01.01.2017) erstattet der Bund dem Landesbetrieb Bundesbau die durch die Organleihe entstandenen Kosten. Die jährliche Abrechnung mit dem Bund erfolgt auf Basis einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Dies bedeutet, dass die Gewinn-und-Verlust-Rechnung nur die Grundlage der Abrechnung bildet, der Abrechnungsbetrag jedoch nicht mit dem Gewinn-und-Verlust-Ergebnis übereinstimmt, sondern nur daraus abgeleitet wird.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **AKTIVA**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear über ihre planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei der Festlegung der Nutzungsdauer wird die landeseinheitliche Nutzungsdauertabelle des Finanzministeriums zugrunde gelegt. Entgeltlich erworbene geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bilanziert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

#### **PASSIVA**

Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme gebildet. Eine Rückstellung für Verpflichtungen aus Beamtenpensionen wird aufgrund der Vorgaben des Finanzministeriums nicht gebildet.

Der Landesbetrieb wird nach § 26 LHO durch die Zahlung eines seit 2019 gültigen 45,6-prozentigen Versorgungszuschlags von den entsprechenden Verpflichtungen befreit. Die 45,6 Prozent beziehen sich dabei auf die ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### **Erläuterungen Aktiva**

#### **ANLAGEVERMÖGEN**

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

#### **Umlaufvermögen**

##### **VORRÄTE**

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Heizöl und Geschäftsbedarf.

##### **FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus den Abrechnungen der Verwaltungskostenerstattungen mit dem Bund.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Forderung für zukünftige Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund.

##### **AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Kfz-Steuern, IuK-Pflegeverträge, Lizenzgebühren sowie Zeitschriften-Abos.

## Erläuterungen Passiva

### EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt -6.656 Tsd. Euro.

### SONDERPOSTEN FÜR KOSTENERSTATTUNG

#### INVESTIVER BEREICH

Beim Zugang von Anlagevermögen wird in voller Höhe als Gegenposition der „Sonderposten für Kostenerstattungen investiver Bereich“ gebucht. Über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Anlagen wird der Sonderposten in Höhe der Abschreibungen ertrags erhöhend aufgelöst. Der Wert entspricht somit der Summe des Anlagevermögens auf der Aktivseite der Bilanz.

#### SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Sonstige Rückstellungen umfassen die Positionen Resturlaub, Risiken für Prozesskosten und Altersteilzeitverpflichtungen. Darüber hinaus gehören auch die ausstehenden Rechnungen sowie die Verpflichtungen aus Jubiläumzahlungen zu den sonstigen Rückstellungen.

#### VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem Land aus der Vorleistung des Landes werden ausgewiesen, wenn die Ausgaben des Landesbetriebs die Abschlagszahlungen des Bundes übersteigen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um eingebuchte Rechnungen, die jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren und daher erst später vom Bankkonto ausbezahlt wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen aus Bilanzbuchungen und Rechnungen, die das Bilanzjahr betreffen, jedoch erst im Folgejahr in Rechnung gestellt werden. Dabei handelt es sich um das Angestelltengeld für den Dezember und die Dienstleistungsabrechnungen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-Rechnung

### Erträge

#### ERTRÄGE AUS LEISTUNGSABGELTUNGEN DES BUNDES

Die Erträge aus Leistungsabgeltungen des Bundes ergeben sich unter anderem aus den vier Abschlagszahlungen des Bundes, getrennt nach Bundeswehr und Zivil, abzüglich der offenen Verwaltungskostenabrechnungen der Vorjahre, der Bilanzkorrekturbuchungen sowie des Ausgleichs der Verrechnungsposition für Investitionsförderung. An dieser Stelle in der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden lediglich die Erstattungen des Bundes für Aufwendungen dargestellt, während die Erstattungen für Investitionen unter Passiva verbucht werden.

#### ERTRÄGE AUS KOSTENERSTATTUNGEN FÜR LAUFENDE AUFWENDUNGEN

Die Kostenerstattungen enthalten im Wesentlichen die Einnahmen aus Gerichtsverfahren sowie die Erstattungen der Vermessungsleistungen für das Land Baden-Württemberg.

#### VERWALTUNGSWIRTSCHAFTLICHE ERTRÄGE

Diese Position beinhaltet Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen im Staatlichen Hochbauamt Freiburg.

#### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Hierin sind unter anderem die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen und aus Überzahlungen sowie Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen enthalten.



## Aufwand

### AUFWAND FÜR MATERIAL UND BEZOGENE LEISTUNGEN

Im Materialaufwand sind im Wesentlichen Aufwendungen für Strom, Heizenergie und Treibstoff enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf Architekten- und Ingenieurhonorare, Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Ausschreibungen, Informations- und Kommunikations-Dienstleistungen sowie Aufwendungen für die Unterhaltung und Reinigung der Gebäude.

### Personalaufwand

#### LÖHNE UND GEHÄLTER

Löhne und Gehälter umfassen im Wesentlichen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Vergütungen an Auszubildende, Beamtenbezüge sowie Anwärterbezüge.

#### SOZIALAUFWAND

Der Sozialaufwand besteht im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, den sonstigen Sozialleistungen im Arbeitnehmerbereich, den Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie den Beihilfen.

#### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen die Abschreibungen für Software und den Fuhrpark sowie Abschreibungen für Büromaschinen und Organisationsmittel.

#### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Der personalbezogene Aufwand besteht aus Ausgaben für Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit, Fort- und Weiterbildung sowie Stellenausschreibungen.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Mieten und Mietnebenkosten für Gebäude und Räume, Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen sowie Kostenerstattungen an Gebietskörperschaften, wie Dienstleistungen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, des Ministeriums für Finanzen und der BITBW.

### JAHRESÜBERSCHUSS UND JAHRESFEHLBETRAG

Im Rahmen der Ist-Kosten-Erstattung wird der Überhang der Ausgaben über die Einnahmen dem Bund in Rechnung gestellt und als Forderung erfasst. Die Ausgaben in 2023 überstiegen die Erträge (durch Abschlagszahlungen des Bundes), woraus sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.831,8 Tsd. Euro ergab. Dieser wird in der Bilanz unter Passiva A. im Eigenkapital eingerechnet.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung stellt Aufwendungen und Erträge dar (Abschreibungen, Gegenkonto der Rückstellungen etc.), die sich nicht alle – und aufgrund von Zahlungsfristen auch nicht zeitgleich – auf dem Bankkonto niederschlagen. Es kann somit nicht zu einem neutralen Ergebnis kommen.

## Sonstige Angaben

### HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, DIE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg nicht.

### ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN MITARBEITER

Zum Stichtag 31.12.2023 waren im Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg 748 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



# Vermögen und Bau Baden-Württemberg

## Bilanz

AKTIVA	31.12.23		01.01.23	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte		69.680,00		17.671,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Technische Anlagen und Maschinen	301.409,00		285.004,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.660.136,12	3.961.545,12	3.571.919,12	3.856.923,12
		4.031.225,12		3.874.594,12
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		90.358,64		61.179,93
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	578.350,46		784.033,97	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58.826.790,54		48.991.915,13	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.536.978,24	61.942.119,24	82.354,72	49.858.303,82
<b>III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		170.363,32		124.800,20
		62.202.841,20		50.044.283,95
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		6.122,74		7.763,31
<b>D. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSRECHNUNG</b>		10.531.403,19		10.531.403,19
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>76.771.592,25</b>		<b>64.458.044,57</b>

<b>PASSIVA</b>		<b>31.12.23</b>	<b>01.01.23</b>
		EUR	EUR
<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	44.396.899,54	36.041.426,87
<b>B.</b>	<b>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHUSS DRITTER</b>	1.868.334,00	1.943.354,00
<b>C.</b>	<b>SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN</b>	17.882.886,79	14.964.305,63
<b>D.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.282.558,87	9.470.327,28
	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60.277,11	54.791,56
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.260.371,44	1.983.839,23
	4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
		12.603.207,42	11.508.958,07
<b>E.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	20.264,50	0,00
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>76.771.592,25</b>	<b>64.458.044,57</b>



# Vermögen und Bau Baden-Württemberg

## Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01. – 31.12.23	01.01. – 31.12.22
	EUR	EUR
<b>1. UMSATZERLÖSE</b>	16.616.835,39	14.189.512,76
Umsatzerlöse	12.576.067,10	10.212.183,40
Erlöse aus Handels- und Kommissionswaren	823.460,18	721.983,54
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.885.287,98	2.920.356,22
Erträge aus Gestattungen	223.280,92	229.211,95
Sonstige Umsatzerlöse	108.739,21	105.777,65
<b>2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>	2.604.765,13	4.137.476,27
Exigenzen	552.749,53	656.054,32
Weitere sonstige betriebliche Erträge	2.052.015,70	3.481.421,95
<b>3. AUFWAND FÜR MATERIAL UND BEZOGENE LEISTUNGEN</b>	20.326.578,90	16.037.257,66
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	857.058,13	714.432,98
Aufwendungen bezogene Leistungen	19.469.520,77	15.322.824,68
<b>4. PERSONALAUFWAND</b>	157.591.399,34	152.049.660,84
Löhne und Gehälter	117.450.332,60	113.596.377,23
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	33.724.896,07	31.881.643,81
Beihilfen	2.456.416,47	2.194.771,03
Sonstiger Sozialaufwand	3.959.754,20	4.376.868,76
<b>5. ABSCHREIBUNGEN</b>	1.296.813,35	1.192.266,06
<b>6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>	11.374.444,48	7.348.722,93
<b>7. ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>	3.177,02	1.086,21
<b>8. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b>	0,00	0,00
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	-171.364.458,53	-158.299.832,21
<b>9. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	0,00	0,00
<b>AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>	0,00	0,00
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	-171.364.458,53	-158.299.832,21
<b>10. SONSTIGE STEUERN</b>	84.502,97	19.474,68
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG VOR ERGEBNISÜBERNAHME LAND</b>	<b>-171.448.961,50</b>	<b>-158.319.306,89</b>

# Vermögen und Bau Baden-Württemberg

## Anlagevermögen

	01.01.2023	ZUGÄNGE	UMBUCHUNGEN	ABGÄNGE	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	264.881	63.308	0	7.892	320.297
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	970.111	89.323	0	79.364	980.070
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.113.140	1.308.147	0	513.158	20.908.128
	21.083.249	1.397.469	0	592.522	21.888.198
	<b>21.348.131</b>	<b>1.460.777</b>	<b>0</b>	<b>600.415</b>	<b>22.208.494</b>
<b>KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	247.210	11.299	0	7.892	250.617
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	685.106	72.918	0	79.364	678.661
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.541.221	1.212.597	0	505.825	17.247.992
	17.226.327	1.285.514	0	585.189	17.926.652
	<b>17.473.537</b>	<b>1.296.813</b>	<b>0</b>	<b>593.082</b>	<b>18.177.269</b>
<b>BUCHWERT</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	17.671				69.680
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	285.004				301.409
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.571.919				3.660.136
	3.856.923				3.961.545
	<b>3.874.594</b>				<b>4.031.225</b>

# Vermögen und Bau Baden-Württemberg

## Erläuterungen zur Schlussbilanz 2023

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 erfolgt gemäß § 74 Landeshaushaltsordnung (LHO) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sofern landesrechtliche Regelungen vom Handelsrecht abweichende Bestimmungen enthalten, werden diese berücksichtigt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### AKTIVA

Entgeltlich erworbene immaterielle und materielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear über ihre Nutzungsdauer entsprechend der landeseinheitlichen vom Ministerium für Finanzen bekannt gemachten Nutzungsdauertabelle planmäßig abgeschrieben. Entgeltlich erworbene geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) der immateriellen und materiellen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

#### PASSIVA

Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme gebildet. Eine Rückstellung für Verpflichtungen aus Beamtenpensionen wird aufgrund der Vorgaben des Ministeriums für Finanzen nicht gebildet. Der Landesbetrieb wird nach § 26 LHO durch die Zahlung eines zurzeit gültigen 45,6-prozentigen Versorgungszuschlags von den entsprechenden Verpflichtungen befreit. Die 45,6 Prozent beziehen sich dabei auf die ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### Erläuterungen zu Aktiva

#### ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

### Umlaufvermögen

#### VORRÄTE

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Toner, Druckerpatronen, Papier sowie Büro- und Reinigungsmaterial.

#### FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Sämtliche Forderungen des Landesbetriebes Vermögen und Bau Baden-Württemberg haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen beruhen hauptsächlich auf den Personalkostenerstattungen Dritter.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände umfassen hauptsächlich die debitorischen Kreditoren und das zum Bilanzstichtag bestehende Guthaben der Porto-Freistempler.

#### FLÜSSIGE MITTEL

Die liquiden Mittel umfassen Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Bestände der Zahlstellen, Handvorschüsse und Geldannahmestellen.

#### AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Zeitungen, Zeitschriften, Porto und Kfz-Steuer.

## **AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSRECHNUNG**

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition als fortgeschriebene Differenz zwischen Vermögensgegenständen und Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Da die Schulden des Landesbetriebes das Vermögen übersteigen, ergibt sich in der Schlussbilanz ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 10.531 Tsd. Euro.

## **EIGENKAPITAL**

Das Eigenkapital beträgt 44.397 Tsd. Euro.

## **RÜCKLAGEN**

Die Rücklagen des Landesbetriebs betragen 27.541 Tsd. Euro. Von diesem Betrag sind 20.309 Tsd. Euro für den Buchungskreis 0602 und 7.232 Tsd. Euro für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vorgesehen.

## **ERGEBNISVORTRAG**

Der Ergebnisvortrag von Vermögen und Bau hat einen Wert in Höhe von -4.212 Tsd. Euro.

## **JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG**

Der Jahresfehlbetrag hat einen Wert in Höhe von 171.449 Tsd. Euro.

## **SONDERPOSTEN FÜR KOSTENERSTATTUNG INVESTIVER BEREICH**

Im Leitfaden für Landesbetriebe nach § 26 LHO vom 01.12.2011 wird unter Punkt 10.8.3.5 betont, dass Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen des Landesbetriebs (Titel 891..) grundsätzlich keine Investitionszuschüsse Dritter darstellen. Hierfür kommt weder die Berücksichtigung als Ertrag noch die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter mit ratierlicher erfolgswirksamer Auflösung (Bruttomethode) noch die Nettomethode (Minderung der Anschaffungskosten und damit Verringerung der Abschreibungsbasis) in Betracht. Vermögen und Bau Baden-Württemberg neutralisiert am Jahresende die vom Buchungssystem automatisch erzeugten ertragswirksamen Auflösungen. Die Summe der Sonderposten beträgt 1.868 Tsd. Euro.

## **SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN**

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den Resturlaub und für ausstehende Rechnungen.

Der Betrag für die ausstehenden Rechnungen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Ausgaberesten für die Länderarbeitsgemeinschaft (LAG), für das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für die Telekommunikation und für die Rückführung von Vorsteuerrückerstattungen in den Bauhaushalt.

## **Verbindlichkeiten**

### **VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für IuK-Dienstleistungen, DV-Geräte, Leistungen für Telekommunikation, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Aus- und Fortbildung, Stellenanzeigen, Schlossmarketing, Schlossführungen, Wach- und Schutzdienste, Grünpflege im Schlossbereich sowie sonstige Reparaturarbeiten.

### **SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am Jahresende 2.260 Tsd. Euro.

### **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 20 Tsd. Euro.



## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-Rechnung

### UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf insgesamt 16.617 Tsd. Euro und bestehen im Wesentlichen aus Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern für die Staatlichen Schlösser und Gärten und aus Erträgen aus Vermietung und Verpachtung.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich ohne die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens auf insgesamt 2.605 Tsd. Euro. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Erstattungen der Beschäftigten und für sonstige Leistungen und der Personalkostenerstattung Dritter für Leistungen im Baubereich.

## Materialaufwand

### AUFWENDUNGEN FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND BEZOGENE WAREN

Hierin sind die Aufwendungen für den Bezug von Rohstoffen, Fertigungsmaterial und Vorprodukten sowie die Aufwendungen für den Bezug von Waren enthalten.

### AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen (ohne Instandhaltung) sind u. a. zurückzuführen auf Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von EDV-Programmen und das Erstellen von Sachverständigengutachten.

## Personalaufwand

### LÖHNE UND GEHÄLTER

Die Aufwendungen für die Löhne und Gehälter betragen 117.450 Tsd. Euro.

### SOZIALAUFWAND

Die Sozialaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung für Angestellte, den sonstigen Sozialleistungen und dem Versorgungszuschlag.

### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen Abschreibungen für den Fuhrpark, für Büromaschinen und Organisationsmittel für Büromöbel, Abschreibungen für die sonstige Geschäftsausstattung sowie Abschreibungen für geringwertige Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen unter anderem Aufwendungen für personalbezogene Ausgaben, Instandhaltung und Instandsetzung, Lizenzen und Konzessionen sowie Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial.

### ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 3 Tsd. Euro.

### ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 171.365 Tsd. Euro.

### STEUERAUFWAND

Die Aufwendungen betragen 85 Tsd. Euro.



**JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG  
VOR ZU- UND ABFÜHRUNGEN LAND –  
ERGEBNISÜBERNAHME**

Der Jahresfehlbetrag vor Zuführungen Land beträgt  
171.449 Tsd. Euro.

**ERFOLGSWIRKSAME ZUFÜHRUNGEN  
DES LANDES**

Die erfolgswirksamen Zuführungen des Landes betragen  
175.831 Tsd. Euro.

**JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG  
NACH ERGEBNISÜBERNAHME LAND**

Der Jahresüberschuss nach Ergebnisübernahme Land beträgt  
4.382 Tsd. Euro.

## Sonstige Angaben

**HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, DIE NICHT  
IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND**

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landes-  
betrieb Vermögen und Bau nicht.

**SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Zum Stichtag der Schlussbilanz bestehen sonstige finanzielle  
Verpflichtungen in Höhe von 8.838 Tsd. Euro, die nicht aus  
der Bilanz ersichtlich sind. Die Verpflichtungen bestehen im  
Wesentlichen aus der Grundlast für die Datenverarbeitung und  
aus den Verpflichtungen für Personalüberlassungen.

**ANZAHL DER MITARBEITERINNEN UND  
MITARBEITER**

2023 waren im Gesamtbetrieb 2.247 Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter beschäftigt. Diese verteilen sich wie folgt auf die  
Beschäftigungsgruppen: 768 Beamtinnen und Beamte und  
1.479 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Hinzu kommen  
Anwärterinnen und Anwärter, Auszubildende, Baureferenda-  
rinnen und Baureferendare, beurlaubte Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der  
Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten (SSG) haben einschließ-  
lich der Volontärinnen und Volontäre sowie studentischen  
Hilfskräfte (ohne Saisonauhilfen) 250 Personen sowie parallel  
dazu 285 Saisonkräfte beschäftigt.



# Vermögen und Bau Baden-Württemberg Staatliche Schlösser und Gärten Bilanz

AKTIVA	31.12.23		01.01.23	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte	62.749,00	62.749,00	3.252,00	3.252,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Technische Anlagen und Maschinen	282.894,00		240.502,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.980.281,24	3.263.175,24	2.768.400,24	3.008.902,24
		3.325.924,24		3.012.154,24
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.764,41	17.764,41	45.226,18	45.226,18
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	477.539,89		-70.410,51	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	538,60		73,60	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.513.810,79	2.991.889,28	317,85	-70.019,06
<b>III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		174.731,66		135.979,45
		3.184.385,35		111.186,57
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		2.990,51		2.290,51
<b>D. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSRECHNUNG</b>		0,00		0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>6.513.300,10</b>		<b>3.125.631,32</b>

<b>PASSIVA</b>		<b>31.12.23</b>	<b>01.01.23</b>
		EUR	EUR
<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	1.998.603,79	4.185.164,54
<b>B.</b>	<b>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHUSS DRITTER</b>	1.238.493,00	1.294.375,00
<b>C.</b>	<b>SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN</b>	3.322.177,82	2.145.495,37
<b>D.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60.277,11	54.791,56
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.522.978,91	1.782.464,97
	3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
	4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.347.712,55	2.033.669,26
		3.930.968,57	3.870.925,79
<b>E.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	0,00	0,00
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>6.513.300,10</b>	<b>3.125.631,32*</b>

\* Abweichung wegen Bilanzkorrektur, Umbuchung Betriebsmittelkonto SSG, Schloss Heidelberg.

# Vermögen und Bau Baden-Württemberg

## Staatliche Schlösser und Gärten

### Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01. – 31.12.23	01.01. – 31.12.22
	EUR	EUR
<b>1. UMSATZERLÖSE</b>	15.450.211,22	12.997.296,83
Umsatzerlöse	11.413.675,34	9.020.060,47
Erlöse aus Handels- und Kommissionswaren	819.227,77	722.010,54
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.885.287,98	2.920.236,22
Erträge aus Gestattungen	223.280,92	229.211,95
Sonstige Umsatzerlöse	108.739,21	105.777,65
<b>2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>	684.267,13	983.495,68
Exigenzen	0,00	0,00
Weitere sonstige betriebliche Erträge	684.267,13	983.495,68
<b>3. AUFWAND FÜR MATERIAL UND BEZOGENE LEISTUNGEN</b>	14.147.220,02	13.067.241,69
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	782.018,60	644.633,57
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.365.201,42	12.422.608,12
<b>4. PERSONALAUFWAND</b>	15.754.877,62	14.374.314,53
Löhne und Gehälter	12.049.568,45	11.117.980,50
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.098.432,08	2.649.922,53
Beihilfen	115.260,80	99.817,53
Sonstiger Sozialaufwand	491.616,29	506.593,97
<b>5. ABSCHREIBUNGEN</b>	870.588,53	741.105,84
<b>6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>	3.328.299,90	3.132.974,80
<b>7. ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>	2.688,87	1.064,33
<b>8. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b>	0,00	0,00
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	-17.963.818,85	-17.333.780,02
<b>9. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	0,00	0,00
<b>AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>	0,00	0,00
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	-17.963.818,85	-17.333.780,02
<b>10. SONSTIGE STEUERN</b>	1.713,36	1.590,86
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG VOR ZUFÜHRUNGEN LAND</b>	<b>-17.965.532,21</b>	<b>-17.335.370,88</b>

# **Vermögen und Bau Baden-Württemberg** **Staatliche Schlösser und Gärten** Anlagevermögen

	01.01.23	ZUGÄNGE	UMBUCHUNGEN	ABGÄNGE	31.12.23
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	145.537	63.308	0	0	208.845
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	735.494	89.323	0	77.726	747.091
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.081.247	1.034.357	0	284.039	11.831.566
	11.816.741	1.123.680	0	361.764	12.578.657
	<b>11.962.278</b>	<b>1.186.988</b>	<b>0</b>	<b>361.764</b>	<b>12.787.502</b>
<b>KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	142.285	3.811	0	0	146.096
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	494.992	46.931	0	77.726	464.197
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.312.848	819.847	0	281.410	8.851.285
	8.807.840	866.778	0	359.135	9.315.482
	<b>8.950.125</b>	<b>870.589</b>	<b>0</b>	<b>359.135</b>	<b>9.461.578</b>
<b>BUCHWERT</b>					
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Nutzungsrechte und Software	3.252				62.749
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	240.502				282.894
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.768.400				2.980.281
	3.008.902				3.263.175
	<b>3.012.154</b>				<b>3.325.924</b>

# Vermögen und Bau Baden-Württemberg Staatliche Schlösser und Gärten Erläuterungen zur Schlussbilanz 2023

## Erläuterungen Aktiva

### ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

### Umlaufvermögen

#### VORRÄTE

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Toner, Druckerpatronen, Papier, Verwaltungs- und Reinigungsmaterial.

#### FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Sämtliche Forderungen der Anstalt haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen im Wesentlichen solche aus Vermietung und Verpachtung sowie Voucher (Eintrittsgelder).

#### FLÜSSIGE MITTEL

Die liquiden Mittel umfassen Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Bestände der Zahlstellen, Handvorschüsse und Geldannahmestellen.

#### AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Zeitungen, Porto und Kfz-Steuer.

#### EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital der Staatlichen Schlösser und Gärten beträgt 1.999 Tsd. Euro.

### RÜCKLAGEN

Die Rücklagen haben einen Wert in Höhe von 7.232 Tsd. Euro.

### ERGEBNISVORTRAG

Der Ergebnisvortrag der Anstalt hat einen Wert in Höhe von 541 Tsd. Euro.

### JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme Land hat einen Wert in Höhe von 17.966 Tsd. Euro.

### SONDERPOSTEN FÜR KOSTENERSTATTUNG INVESTIVER BEREICH

Im Leitfaden für Landesbetriebe nach § 26 LHO vom 01.12.2011 wird unter Punkt 10.8.3.5 betont, dass Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen des Landesbetriebs (Titel 891...) grundsätzlich keine Investitionszuschüsse Dritter darstellen. Hierfür kommt weder die Berücksichtigung als Ertrag noch die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter mit ratierlicher erfolgswirksamer Auflösung (Bruttomethode) noch die Nettomethode (Minderung der Anschaffungskosten und damit Verringerung der Abschreibungsbasis) in Betracht. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg neutralisieren am Jahresende die vom Buchungssystem automatisch erzeugten ertragswirksamen Auflösungen. Die Summe der Sonderposten beträgt 1.238 Tsd. Euro.

### SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den Resturlaub und für ausstehende Rechnungen.



## Verbindlichkeiten

### VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für sonstigen Geschäftsbedarf, Schlossmarketing, Schlossführungen, Wach- und Schutzdienste, Grünpflege im Schlossbereich sowie Reparaturarbeiten.

### SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten (überwiegend kreditorische Debitoren) betragen am Jahresende 2.348 Tsd. Euro.

### PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen am Jahresende 20 Tsd. Euro.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-Rechnung

### UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf insgesamt 15.450 Tsd. Euro und setzen sich zusammen aus Eintrittsgeldern sowie Erträgen aus Vermietung und Verpachtung.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf insgesamt 684 Tsd. Euro.

## Materialaufwand

### AUFWENDUNGEN FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND BEZOGENE WAREN

Die Aufwendungen sind die Aufwendungen für den Bezug von Rohstoffen, Fertigungsmaterial und Vorprodukten, Handelswaren und Kommissionswaren sowie für Berufskleidung und Arbeitsschutzmaßnahmen.

### AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen (ohne Instandhaltung) sind u. a. auf Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von EDV-Programmen und Sachverständigengutachten zurückzuführen.

## Personalaufwand

### LÖHNE UND GEHÄLTER

Die Aufwendungen für die Löhne und Gehälter betragen 12.050 Tsd. Euro.

### SOZIALAUFWAND

Die Sozialaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für Angestellte, den sonstigen Sozialleistungen und dem Versorgungszuschlag.

### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen Abschreibungen für den Fuhrpark, für Büromaschinen und Organisationsmittel, für Büromöbel und die sonstige Geschäftsausstattung sowie für geringwertige Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen unter anderem Aufwendungen für personalbezogene Ausgaben, Instandhaltung und Instandsetzung, Lizenzen und Konzessionen sowie Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial.



### **ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE**

Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 3 Tsd. Euro.

### **ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt  
17.964 Tsd. Euro.

### **STEUERAUFWAND**

Die Aufwendungen betragen 2 Tsd. Euro.

### **JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG VOR ZU- UND ABFÜHRUNGEN LAND**

Der Jahresfehlbetrag vor Zuführungen Land beträgt  
17.964 Tsd. Euro.

### **ERFOLGSWIRKSAME ZUFÜHRUNGEN DES LANDES**

Die erfolgswirksamen Zuführungen des Landes betragen  
21.557 Tsd. Euro.

### **JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG NACH ERGEBNISÜBERNAHME LAND**

Der Jahresüberschuss nach Ergebnisübernahme Land beträgt  
3.592 Tsd. Euro.

## **Sonstige Angaben**

### **HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, DIE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND**

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Vermögen und Bau nicht.

### **ANZAHL DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**

Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Für den Führungsbetrieb wurden zusätzlich 285 Aushilfskräfte mit Saisonverträgen beschäftigt.

